

Das Instrumental-Projekt

Ein gemeinsames Projekt des König-Wilhelm-Gymnasiums und der Musikschule Höxter

Unser gemischtes Instrumental-Projekt bietet den Schulanfängern die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ein für sie neues Streich- oder Blasinstrument zu erlernen. Zur Wahl stehen folgende Instrumente:

- Streichinstrumente: Violine, Violoncello
- Holzblasinstrumente: Querflöte, Klarinette, Saxofon
- Blechblasinstrumente: Trompete, Posaune, Euphonium, Horn

Die Kinder erhalten neben den regulären zwei Stunden Musikunterricht, die von den KWG-Musik-KollegInnen unterrichtet werden, eine Instrumentalstunde in Kleingruppen bei einem Instrumentallehrer / einer Instrumentallehrerin der Musikschule. Hier bildet das gemeinsame Musizieren einen Schwerpunkt.

Seit 2002 diese besondere Unterrichtsform eingerichtet wurde, haben sich in jeder neuen Jahrgangsstufe 5 zwischen 25 und 35 Schülerinnen und Schüler für das Instrumental-Projekt entschieden.

Die Instrumente können bei Bedarf von der Musikschule ausgeliehen werden. Die Kosten für die Leihgebühr und das Honorar für die Musikschullehrer betragen monatlich 39,00 Euro.

Bei der wichtigen Entscheidung, ein Instrument zu lernen, sollten die Finanzen nur eine kleine Rolle spielen. Daher ist unser Förderverein im Einzelfall bereit, auf formlosen Antrag diskret einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Die Instrumentalgruppen bestehen zwei Jahre lang. Ein Ausstieg ist während dieses Zeitraums in der Regel nicht möglich.

Die Vorteile des Instrumental-Projektes:

Ohne größere zeitliche Belastung lernt ein Kind in der Gruppe ein Instrument. Weil der Unterricht im Anschluss an den regulären KWG-Unterricht erteilt wird, ist ein zusätzliches Bringen oder Abholen am Nachmittag nicht nötig. Außerdem wird zunächst kein Geld benötigt für die Anschaffung eines teuren Instruments.

Durch den Unterricht werden, wie die bisher guten bis sehr guten Erfahrungen gezeigt haben, Lernverhalten, Leistungsfähigkeit und allgemeine Konzentration gefördert, aber auch Feinmotorik, Durchhaltevermögen und soziales Verhalten. Das kommt dem Unterricht in allen Schulfächern zugute und eröffnet überdies den Weg zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Inzwischen sind viele unserer InstrumentalschülerInnen in unseren etablierten Musik-AGs (Orchester, Big Band etc.) „angekommen“. Auch sie bereichern so das Musikleben an unserer Schule.

Am Ende der Instrumentalausbildung nach zwei Jahren hat das Kind auf jeden Fall wertvolle musikalische Erfahrungen gesammelt. Soll der Instrumentalunterricht fortgesetzt werden, so stehen dafür die entsprechenden Kapazitäten der Musikschule – Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht – zur Verfügung.

Alle Instrumente können vorher im Rahmen einer „Schnupperphase“ in den ersten Schulwochen der Jgst. 5 ausprobiert werden. Jede/r hat so die Chance, „sein“ Instrument zu entdecken.

Sollten Sie Rückfragen haben, sprechen Sie uns gerne direkt an oder melden Sie sich bitte bei r.westermann@kwg-hx.de .